

# Rund um Boppard vom 13.12.2013

## Kein Landeszuschuss für die Römertherme Stadtrat muss sich mit Widerruf aus Mainz beschäftigen

Nach nunmehr bereits rund zehnjähriger Planung hat das Thema Römertherme einmal mehr eine Wendung bekommen. Der Landeszuschuss von 2,6 Millionen Euro fällt weg („Rund um Boppard“ berichtete). Am letzten Dienstag, dem 10. Dezember 2013, wurde dem Hauptausschuss in nichtöffentlicher Sitzung der Widerruf des Bewilligungsbescheides „Sportanlagenförderung/Sanierung des Hallen- und Freibades Boppard“ zur Kenntnis gebracht. Der Bescheid aus Mainz erreichte die Stadtverwaltung am 10. Dezember 2013. Am kommenden Montag, dem 16. Dezember, wird der Stadtrat sich in öffentlicher Sitzung mit dem Thema befassen. Interessant könnte dabei die Frage werden, ob der Rat die Stadt beauftragt, gegen die Rücknahme des am 11. März 2009 bewilligten Zuschusses zu klagen.

Der Widerruf aus Mainz ist jedoch nicht grundlos zugestellt worden. In der ausführlichen Stellungnahme des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz, werden bereits bekannte „Knackpunkte“ aufgeführt. In dem Schreiben heißt es unter anderem:

“Mit Bescheid vom 11. März 2009 wurde der Stadt Boppard im Rahmen des Schuldendiensthilfeprogramms 2007 - 2009 der Sportanlagenförderung für die Sanierung des Hallen- und Freibades Boppard ein zins- und tilgungsfreies Darlehen in Höhe von 2.600.000 Euro bewilligt. Das Darlehen wurde unter der Bedingung gewährt, dass die Stadt Boppard ihren Eigenanteil an den Projektkosten sowie die Folgekosten ohne Gefahr für ihre dauernde Leistungsfähigkeit aufbringen kann.”

“Eine Umsetzung des Projektes erfolgte bis heute nicht, da es der Stadt Boppard nicht gelungen ist, die Finanzierung ihres Eigenanteils an dem Vorhaben ohne Gefahr für ihre dauernde Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises hatte mit Schreiben vom 8. Juli 2010 der Stadt Boppard mitgeteilt, dass die Genehmigung der vorgesehenen Bürgschaft über 14 Mio. Euro, mit der das Darlehen der Betreibergesellschaft zur Finanzierung des Investitionsaufwandes abgesichert werden sollte, nicht in Aussicht gestellt werden kann. Am 4. Oktober 2010

fasste der Stadtrat der Stadt Boppard den Beschluss, das Projekt „Römertherme“ nicht weiter zu verfolgen.”

“Dennoch wurde bis heute kein tragfähiges Finanzierungskonzept vorgelegt. Die Haushalts- und Finanzsituation der Stadt Boppard ist unverändert stark angespannt und ein weiterer Anstieg der Verschuldung bis Ende 2014 ist zu erwarten. Mittel für das Projekt sind im Haushalt der Stadt Boppard für das Jahr 2014 nicht veranschlagt.”

“Die Maßnahme bleibt auf nicht absehbare Zeit auch bei einer Reduzierung der Gesamtkosten auf 11 Mio. Euro undurchführbar, da nicht zu erwarten ist, dass die Stadt Boppard ihren Eigenanteil aufbringen kann. Darüber hinaus hat Bürgermeister Dr. Bersch mit E-Mail vom 22. November 2013 mitgeteilt, dass die Sanierung des Hallen- und Freibades im Haushaltsplanentwurf der Stadt Boppard nicht mehr veranschlagt ist.”

“Die Leistung wird daher nicht für den vorgesehenen Zweck verwendet und kann auch zukünftig nicht hierfür verwendet werden.”

*Red. Ralf Hübner*